

**Pallas-Verlag A.-G., Berlin SW 11**

Königgrätzerstr. 85a

## Neuer Katalog über Pallas-Drucke soeben erschienen

(Faksimile-Reproduktionen nach alten Meistern  
und nach französischen und englischen  
Stichen des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts)

Preis Mark 1.50. / An Kunden gratis und franko.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89,  
zur Aufnahme in die Bibliographie.



Die

## VERÖFFENTLICHUNGEN DES KUNSTARCHIVS

herausgegeben von GUSTAV EUGEN DIEHL

Neuerscheinungen der Reihe III

Nr. 21 „DIE KÜNSTLERISCHE FORMGEBUNG DES REICHS“  
von Reichskunstwart Dr. Edw. Redslob. Geleitwort von  
Reichsminister Dr. Wilhelm Külz (Anlässlich der Aus-  
stellung des Reichsministeriums des Innern im Reichstag,  
Berlin. 29. 10. bis 30. 11. 1926).  
Mit 20 Reproduktionen.

Nr. 22/25 „BYZANTINISCH - RUSSISCHE MONUMENTAL-  
MALEREI“. Beiträge von Prof. Th. Schmit, Direktor  
des Reichsinstituts für Kunstgeschichte in Leningrad,  
Prof. Dr. Wulff, Direktor am Kaiser-Friedrich-Museum,  
Berlin, und andere.  
Mit 36 zum Teil unveröffentlichten Reproduktionen.

Nr. 24 „SCHAFFENDE HÄNDE“. I. Maler. Beiträge von  
Dr. Hans Cürlis und Frau Prof. Charlotte Berend-Corinth.  
Zu dem Filmwerk des Instituts für Kulturforschung, Berlin.  
Mit 26 Reproduktionen.

Es folgen: Nr. 25/26 Max Oppenheimer (Mopp). Nr. 27 Renée  
Sintenis (Erste Monographie). Nr. 28 Alte chinesische  
Farbholzschnitte. Nr. 29 Keramische Plastik der T'ang- und  
Vor-T'ang-Zeit. Nr. 30 Schaffende Hände, II. Bildhauer.

Abonnement 20 Nrn. M. 15.— (Probeabonnement 10 Nrn. M. 8.—)  
Einzelheft M. 1.—. Auslieferung F. VOLCKMAR, LEIPZIG

**BAR 40% und 11/10**

Prospekte und Probenummern direkt vom

**Werkkunstverlag Berlin SW 19 / Leipzigerstr. 83**

**L-Staackmann Verlag Leipzig**

Eine allgemein  
glänzend beurteilte  
Neuerscheinung



*Emil Hadina*

## Madame Lucifer

Roman einer Romantikerin

Brosch. M. 4.—, Leinen M. 6.—



Urteile:

„Hier wurde Hadina zum Wiedererwecker  
eines ungewöhnlichen Frauenschicksals,  
das Schönheit und Geist bald in die Höhen  
der Geistigkeit emporheben, bald in die  
dunklen Tiefen des Trieblebens hinabstoßen.  
Ein ganzer Dichterkreis, eine ganze  
Kulturepoche ist hier glücklich ge-  
zeichnet und unserem Auge nahegerückt.“  
(Bohemia, Prag.)



„Der Roman einer Romantikerin. Die  
Sprache des Dichters hat etwas verträumt  
Mildes. Seinen Gestalten eignet durchweg  
eine zarte, keusche Wesenheit.“  
(Berner Tagblatt.)



„Hadina hat in diesem Roman die  
dämonisch-gentile Caroline Schlegel —  
Madame Lucifer — zu vollem Leben er-  
weckt. Das Werk, das die ganze, wild-  
bewegte Epoche der Romantik behandelt,  
ist ein interessanter Frauenroman.“  
(Neues Wiener Abendblatt.)

